

Über Krankenhausstruktur informiert

Wirtschaftsjunioren Cham beeindruckt von neuem Patienten-Konzept

Cham. (es) Besichtigung und Information über das Chamer Kreis-krankenhaus stand am Montag auf dem Programm der Wirtschaftsjunioren Cham. Vorstandsmitglied Karl Wutz freute sich, dass sich Ärztlicher Direktor Dr. Hubert Zahnweh und Geschäftsführer Bernhard Brand die Zeit nahmen, um den Wirtschaftsjunioren die neue

Krankenhausstruktur zu zeigen. Die Wirtschaftsjunioren nahmen den Weg, den alle Patienten nehmen: Das "Herzstück" des neuen Krankenhaus-konzeptes ist die zentrale Patienten-aufnahme. In freundlichen, nach Feng Shui gestalteten farbigen Warteräumen, werden die Patienten zur ersten Untersuchung geführt. "Es ist nicht mehr

so wie früher, dass der eingewiesene Patient gleich ins Bett kommt", informierte Dr. Zahnweh. "Ambulant vor stationär" ist das Ziel, auch bekäme der Patient gleich einen Arztbrief oder seine Röntgenaufnahme auf CD mit. Die Geräteausstattung ist auf dem modernsten technischen Standard. Das teuerste und neueste Gerät ist das digitalisierte Gefäß-Röntgengerät, mit dem auch Invasive Eingriffe gemacht werden können. In diesem Neubau-komplex sind alle Untersuchungsräume für die Diagnostik – somit entfallen weite Wege zu den verschiedenen Stationen. Eine Wohltat für das Pflegepersonal und für die Patienten.

Anschließend stellte Geschäftsführer Bernhard Brand die Krankenhaus-struktur vor. "Drei Häuser unter einem Dach – „wie eine Firma mit drei Standorten und eigenen Kompetenz-bereichen ". Ein Problem sei es, die neue Struktur und die neue Qualität der Häuser zu vermitteln, meinte Brand. Den Fachvortrag über das Projekt "Tempis", die Behandlungsmöglich-keiten bei Schlaganfall und Herzinfarkt, hielt Ärztlicher Direktor Dr. Hubert Zahnweh, ehe bei einer Brotzeit ein reger Gedankenaustausch den Abend beschloss.



Geschäftsführer Bernhard Brand (li.) und Ärztlicher Direktor Dr. Hubert Zahnweh (3. v. re.) informierten die Chamer Wirtschaftsjunioren über die neue Krankenhausstruktur.